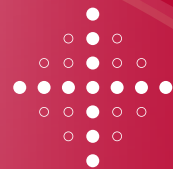


GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Oktober und November 2021



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Seite 2
Vorwort

Seite 5
Besonderes

Seite 7
Allgemeines

Seite 8
Diakonie

Seite 10
Gottesdienste

Seite 16
Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 17
Veranstaltungen

Seite 18
Fürbitte

Seite 19
Informationen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Eine Straße, eine Schule, eine Grabstätte, ein Denkmal – sie tragen in unserer Stadt seinen Namen. Eine von ihm gegründete Stiftung verwaltet sein Erbe und versucht das Gedenken an ihn und sein Werk wach zu halten. Gemeint ist der einstige Marienberger Pfarrer und Konsistorialrat **Johann Ehrenfried Wagner**.

Wir treffen auf ihn ziemlich genau in der Mitte unserer 500-jährigen Stadtgeschichte. In diesem Jubiläumsjahr nehmen wir aufmerksamer als sonst zur Kenntnis, dass es im Laufe des letzten halben Jahrtausends nicht nur Fortschritt und Weiterentwicklung gab, sondern Zeiten, da man es auch lokal mit heftigen Krisen und Nöten zu tun hatte. Oft sind es lediglich Statistiken über Opferzahlen, die uns das Ausmaß von Armut, Seuchen und Hungersnot erahnen und darüber erschauern lassen. Persönliche Geschicke werden uns meistens erst im Zusammenhang mit Hilfs-

aktionen bekannt – wo sich die Leute weder im Großen noch im Kleinen einem traurigen Schicksal ergeben wollten, wo es nur darum gehen konnte, für die am schlimmsten Betroffenen mit aller Kraft einzustehen.

Die Jahre 1771/72 waren schlechte Zeiten für Marienberg und seine Umgebung. Neben den Kriegsschulden, die fortwährend die Stadtkasse belasteten, und dem heruntergekommenen Bergbau führte wiederholte Missernte zu einer großen Hungersnot. Im Rückblick wirkt es wie ein Gottesgeschenk, dass genau zu diesem Zeitpunkt zwei Männer in unserer Stadt wirkten, die aus ihren Bildungsbiografien heraus in einem großen Netzwerk sozialer Beziehungen eingebunden waren, wo ihre Hilfsersuchen auf fruchtbaren Boden fielen. Mit Verstand und Herz setzten sie sich in ihren Ämtern, wie auch persönlich für ihre Mitbewohner ein.

Bei dem einen handelt es sich um **Friedrich Wilhelm Heinrich von Trebra**, der seit 1767 als Bergmeister für die Sanierung des Bergwerks und damit für wirtschaftlichen Aufschwung sorgte. Der andere ist der bereits erwähnte **Johann Ehrenfried Wagner**, der neben dem Rektorat an der Lateinschule und dem Amt des 2. Pfarrers an St. Marien noch eine sogenannte Spinnschule für arme Erwachsene gegründet hatte, die zugleich als Anlaufstelle für bedürftige Kinder diente, denen man täglich mit einer Art Notversorgung den Hunger stillte.

In seiner „Beschreibung der Marienberghischen Theuerung in den Jahren 1771 und 72“ findet Wagner bewegende Worte: (...) *laß mich nicht mehr die Kinder am Stecken wie die Greise, mit verschrumpften Gesichtern, mit eingefallenen Augen, mit ausgedorrten Händen, mit geschwollenen Füßen, fast nackend und blos, laß sie mich nicht scharenweise, laß mich*



nicht einen mehr auf den Gassen herum taumeln sehen!“ – Diese Schilderungen erreichen die sogenannte Leipziger Sozietät, eine „Gesellschaft zur Wirtschaftsförderung“, der sowohl Trebra als auch Wagner angehörten. Prominente Mitglieder und Gefährten aus allen Teilen Deutschlands und darüber hinaus halfen daraufhin mit großzügigen Spenden. Der Geldsegen kam gerade rechtzeitig für die steigende Schülerzahl an der Wagnerschen Schule und die steigenden Kosten für das tägliche Brot.

Mit Unterstützung seiner Frau, seines Amtsbruders und anderer Mitmenschen beginnt Wagner nun auch Waisenkinder aufzunehmen – zunächst in seiner Wohnung, bis an der Freiburger Gasse ein geeignetes Haus gefunden war für die wachsende Anzahl bedürftiger Kinder. Die Waisenhausstiftung war damit vor 250 Jahren aus der Taufe gehoben.

Foto: René Büge

Am 16. September 1871, zum 100jährigen Bestehen ebendieser Stiftung, wurde nach einem Festgottesdienst das von der Stadtgemeinde gestiftete Wagnendenkmal geweiht. In diesem Jahr, anlässlich des 250. Stiftungsjubiläum, konnte die sogenannte „Wagnersäule“ restauriert werden. Noch immer steht sie in unmittelbarer Nähe der beiden Wirkungsstätten Wagners – der ehemaligen Lateinschule und der St.-Marien-Kirche; inzwischen in Sichtweite zum großen zweiten ehemaligen Waisenhaus, das aus seiner Stiftung hervorgegangen ist.

Ein **Denkmal der Barmherzigkeit** im Dreieck von Bildung, Glauben und praktischer Liebestätigkeit. Für Trebra und Wagner verbanden sich diese Seiten selbstverständlich zu einer Einheit. Wie ermutigend und stabilisierend solch eine Konstruktion in einer Stadt ist, zeigt die Geschichte.

500 Jahre Marienberg, 250 Jahre Waisenhausstiftung in unserer Stadt – mitten in diesem Jubiläumsjahr, anno domini 2021 – werden wir damit augenscheinlich an die aktuelle Jahreslosung erinnert: **„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“** (Lukas 6, 36)

Einen in jeder Hinsicht farbenfrohen Herbst mit zuversichtlichen Gedanken und Gottes Segen wünsche ich Ihnen.

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Volkmar Freier



*Konfirmanden in Satzung:
Mia-Lysann Schuster, Leonie Böhm,
Volkmar Freier*

Foto: Christiane Melzer

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 6. November 2021, 17.00 Uhr
Festliches Konzert mit Bachkantaten
„Meine Seele erhebt den Herren“
„Wir danken dir Gott, wir danken dir“
„Jauchzet Gott in allen Landen“
Eintritt: 15,00 €, 10,00 € ermäßigt



Sonntag, 21. November 2021, 17.00 Uhr
**Konzert mit Prof. Friedemann Wezel
und dem Ensemble il capriccio**
Eintritt: 15,00 €, 10,00 € ermäßigt

Sonnabend, 27. November 2021, 17.00 Uhr
1. Klingende Weihnachtsstube
mit Posaunenchor und Kantorei
Eintritt frei

Alle Konzerte sind unter Vorbehalt geplant.

Sonntag, 14. November 2021, 10.00 Uhr
HOPE.familiär
„In Szene gesetzt“
mit Pfarrer Martin Gröschel und der Anspielgruppe



Bild: G.Seifert

„Licht auf meinem Weg“ war das Thema der Schulanfänger-Anacht am 4.9. in der Kirche Kühnhaide. 14 Kinder aus Rübenau, Reitzenhain, Satzung und Kühnhaide waren mit ihren Eltern und Gästen der Einladung gefolgt und wurden zum Schulbeginn gesegnet.



Ewigkeitssonntag

Der Letzte Sonntag im Kirchenjahr, der 21. November 2021 wird in unserer Kirchgemeinde als Gedenkgottesdienst gegangen. Im Gottesdienst wird der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht.

Besonders in den Wintermonaten 2020-2021 sind sehr viele Menschen an dem Coronavirus erkrankt und auch verstorben. Sterbebegleitung und Abschiednahme waren nicht in gewohnter und hilfreicher Weise möglich. Hinzu kamen erhebliche Beschränkungen bei den Trauerfeiern. Das betraf alle Sterbefälle in dieser Zeit und damit alle Trauernden, insbesondere nicht näher Verwandte sowie Bekannte und Freunde.

Deshalb werden wir am **Sonntag, dem 21. November** die Kirche von 13.00 bis 17.00 Uhr öffnen, um die Möglichkeit zu geben, der Verstorbenen zu gedenken.

Es wird zum stillen Gedenken durch Gebet oder Meditation eingeladen.

Mit der Möglichkeit eine Kerze zu entzünden oder sich durch biblische und andere Texte inspirieren zu lassen, möchten wir Sie einladen, dieses Angebot zu nutzen bzw. bekannt zu machen.

Allgemeine Informationen

Wir suchen eine gute Fee für unseren Kindergarten!

Unser Kindergarten St. Marien sucht ab dem 1. Januar 2022 eine Hauswirtschafterin in Teilzeit für Dienste in der Küche (Vorbereitung und Ausgabe von Mahlzeiten) sowie bei der Reinigung (nach entsprechenden Hygieneplänen).

Über unsere Einrichtung informieren können Sie sich unter: **www.ev-kiga-marienberg.de**.

Wir erwarten von Ihnen ein ausgeprägtes Verständnis für Ordnung und Sauberkeit sowie Freude im Umgang mit Kindern. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und selbstständiges Arbeiten sollten zu Ihren Stärken zählen. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine Anstellung als Hauswirtschafterin mit einem Stellenumfang von 37,5 %. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet mit der Möglichkeit zur Entfristung. Vergütet wird nach dem Tarif der sächsischen Landeskirche.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31.10.2021 an folgende Adresse:

**Ev. Kindergarten St. Marien
Brüderweg 13
09496 Marienberg**



Für Auskünfte steht Ihnen die stellvertretende Leitung der Kindertageseinrichtung, Frau Renate Schreiter, unter der Telefon-Nr. 03735 23073 oder der E-Mail kindergarten-st.marien@gmx.de zur Verfügung.

Frauentag in der Christusbruderschaft Selbitz – fällt aus

Liebe Frauen von Marienberg und Umgebung, leider muss der Frauentag, den wir immer als einen für uns gesegneten Tag erleben durften, auch in diesem Jahr wieder ausfallen. Im Ordenshaus der Christusbruderschaft finden bis auf weiteres immer noch keine öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen statt. Es ist nicht möglich, die Abstands- und Hygienebestimmungen einzuhalten.

Herzliche Grüße von den Schwestern aus Selbitz!

„...und denkt bitte an Regenkleidung!“, riefen wir den Teilnehmerinnen unseres Radlagers noch hinterher, denn als wir kurz vor Aufbruch zu unserer 10-tägigen Fahrradtour das Wetter checkten, war mehr Regen als Sonne zu sehen. Mit 9 Jungs und 7 Mädels, die unterschiedlicher nicht hätten sein können, machten wir uns am 27.07.2021 in den frühen Morgenstunden vom Bahnhof Warmbad auf den Weg nach Flensburg. Von dort sollte es mit den Fahrrädern über die Grenze



nach Dänemark gehen, was jedoch zwei Tage vor Abreise zum Risikogebiet erklärt wurde. Neben dem Regen versuchten wir auch dieser Plankreuzung zu trotzen und organisierten uns neu: Von Flensburg aus ging es nun südwärts: die Ostseeküste hinab Richtung Kiel und weiter nach ... hier ereilte uns die nächste Widrigkeit: Wind! So stark, dass es uns fast von den Rädern pustete. „Mit Ostseebrise durchs Königreich Dänemark“, was auf der Einladung so romantisch klang, entpuppte sich als echte Herausforderung. So langsam... nein, ziemlich schnell machte sich der Wunsch, die Hoffnung und das dringende Bedürfnis breit: Nach Hause – ins warme Bett! Doch der nächste Bahnhof war noch „eine Tagesreise“ weit entfernt. So stiegen alle wieder aufs Rad: Strampeln, Pause, Strampeln, Trinken, selbstgemachte Fischbrötchen, Strampeln, bei Edeka auf Toilette und Süßigkeiten hamstern, Strampeln, überm Feuer kochen und ab ins Nachtlager – bestehend aus Isomatte, Schlafsack, Moskitonetz überdacht mit einer Gewebeplane.

Am nächsten Morgen schien die Sonne und so sah die Welt schon wieder anders aus. Ein Tag Pause stärkte alle und beim

Baden in der Schlei wurden die Widrigkeiten der Vortage fast vergessen. Der Großteil der Gruppe hatte das Ziel vor Augen und wollte es erreichen, andererseits zehrten die Umstände an den Kräften und der Motivation. Somit folgte eine Planänderung und gemeinsam waren wir bereit für das angepasste Ziel: Mit dem Rad bis zur Nordsee.

Es war ein Auf und Ab der Gefühle, der Kräfte und der Motivation. Was gleich blieb, war die Gruppe, die stetig mehr zusammenwuchs, die Gewöhnung an die Umstände und der Wunsch, gemeinsam das Ziel zu erreichen. So stimmten wir uns bis zum Ende der Tour immer wieder ab, was zusammen möglich ist. Ganz nach dem Motto der Diakonie „Gemeinsam Wege gehen“ – haben wir gelernt, welche



persönlichen Kräfte durch eine Gemeinschaft mobilisiert werden und wie man im Schutz der Gruppe, neue Ressourcen von sich selbst entdecken und ausprobieren kann. Letztendlich sind alle stolz, ein bisschen erfahrener und übergelukkig an der Nordsee angekommen und sprangen bei Sonnenschein und rechtzeitig zur Flut ins erfrischende Meerwasser.

So endet unser „Radlager royal“ – eines von drei spannenden Sommercamps der Diakonie Marienberg 2021.

Für weitere Fragen zu unseren Angeboten rufen Sie und an oder schreiben uns. Jugendsozialarbeit der Diakonie Marienberg, Tel.: 03735 609200 oder Mail jsa@diakonie-marienberg.de .

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 12. bis zum 21. November bittet um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen.

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige helfen vor Ort nicht nur dabei, bestehende Rechtsansprüche und deren tatsächliche Einlösung geltend zu machen. Sie sind auch Treffpunkt, machen Gruppen- und Bildungsangebote, organisieren Freizeiten und unterschiedliche Projekte der Begegnung. **Die Beratungsstellen sorgen so für mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen.** Wir möchten, dass Projekte wie beispielsweise ein inklusives Kinderfrühstück für Kinder mit und ohne Behinderungen, Geschwisterprojekte und Angebote in Leichter Sprache auch in anderen Einrichtungen Schule machen.



Lassen Sie uns also gemeinsam Türen öffnen, um das Angebot unserer Beratungsstellen zu verbessern, zu ergänzen und zugänglicher zu machen!

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird!

Weitere Informationen zum Spendenaufbau sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinepende

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Teilhabe
- oder einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinepende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen –
Spende Nächstenliebe

Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch Oktober:

Lasst uns aufeinander achthaben und einander
anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebräer 10,24

18. Sonntag nach Trinitatis, 3. Oktober, ERNTEDANKTAG

*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise
zur rechten Zeit. Psalm 145,15*

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
(St. Marienkirche)
mit Taufe und mit Taufgedenken für Oktober
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest
(Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
(Kapelle St. Marienkirche)

Mittwoch, 6. Oktober

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Hannas großer Wunsch



Donnerstag, 7. Oktober

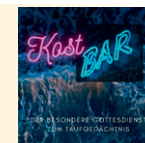
14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

19. Sonntag nach Trinitatis, 10. Oktober

*Heile du mich, HERR, wo werde ich heil; hilf du mir, so ist mir
geholfen. Jeremia 17,14*

10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
(St. Marienkirche)
mit Taufe und mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

15.00 Uhr KostBar-Gottesdienst
(Kirche Satzung) mit Taufgedenken
für August bis Dezember
und mit Kindergottesdienst und
Kirchenkaffee
Michael Rausch
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde



Dienstag, 12. Oktober

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

Freitag, 15. Oktober

19.30 Uhr Kirchenvorstand (in Satzung)

20. Sonntag nach Trinitatis, 17. Oktober

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von
dir fordert; nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und
demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8*

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Dienstag, 19. Oktober

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis
(Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 20. Oktober

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauter (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 21. Oktober

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

21. Sonntag nach Trinitatis, 24. Oktober

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

8.30 Uhr Gottesdienst in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung (Kirche Satzung), kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche), kein Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Reformationstag, Sonntag, 31. Oktober

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
kein Kindergottesdienst, Pfarrer Freier
Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation (St. Marienkirche) mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Monatsspruch November:

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2. Thessalonicher 3,5

Dienstag, 2. November

19.30 Uhr Frauenabend (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 3. November

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Nachtgespräche



Donnerstag, 4. November

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonabend, 6. November

17.00 Uhr Festliches Konzert mit 3 Bachkantaten (St. Marienkirche)

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 7. November

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche) und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier, Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher, Dankopfer: Diakonie Sachsen

Donnerstag, 11. November, MARTINSTAG

17.00 Uhr Martinsandacht (St. Marienkirche)
(kein gemeinsamer Lampionumzug)

17.00 Uhr Martinsandacht (Kirche Satzung)
mit anschließendem Lampionumzug

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 14. November

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10a

10.00 Uhr HOPE-Gottesdienst (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst, Pfarrer Freier
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Mittwoch, 17. November, Buß- und Betttag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung) mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gebirge (Gemeinschaftshaus)
Pfarrer Liebscher

17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Lauta (Gemeinschaftshaus), Pfarrer Freier
In Marienberg findet kein Gottesdienst statt.

Donnerstag, 18. November

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, 21. November, EWIGKEITSSONNTAG

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen
Gemeindeglieder, mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen
Gemeindeglieder
mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

17.00 Uhr Konzert mit Prof. Friedemann Wezel und dem
Ensemble il capriccio
(St. Marienkirche)

Dienstag, 23. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 24. November

17.00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

20.00 Uhr MKK-Oldies-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Freitag, 26. November

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Kirchensaal St. Marienkirche)

Sonntag, 27. November

17.00 Uhr 1. Klingende Weihnachtsstube (St. Marienkirche)

1. Sonntag im Advent, 28. November

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9,9b

10.00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst
(St. Marienkirche)
mit Taufdenken für November und Dezember
Pfarrer Liebscher und Kerstin Ullmann
Dankopfer: Arbeit mit Kindern
(eigene Kirchgemeinde)

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst und Posaunenchor
Pfarrer Freier
Dankopfer: Arbeit mit Kindern
(eigene Kirchgemeinde)

Mittwoch, 1. Dezember

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Ein Geschenk für Maria



Donnerstag, 2. Dezember

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

2. Sonntag im Advent, 5. Dezember

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
anschließend Besuche alter und
kranker Gemeindeglieder
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirche Satzung)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950
www.lkg-marienberg.de

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 03., 10., 17., 24.
und 31. Oktober 19.30 Uhr
Sonntag, 07. November 10.00 Uhr
Sonntag, 14., 21. und
28. November 17.00 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 12. Oktober und
9. November 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 26. Oktober und
23. November 19.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend 10.00 Uhr

EC-Jugendstunde:

jeden Freitag 18.18 Uhr

Seniorenkreis Mühlberg:

Mittwoch, 06. und 20. Oktober 15.00 Uhr
Mittwoch, 03. November 15.00 Uhr

Gemeindeoffenes Gebet:

Donnerstag, 28. Oktober und
25. November 17.00 Uhr

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk
Telefon: 03735 22820
www.lkg-gebirge.de

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 10., 17., 24.
und 31. Oktober 9.30 Uhr
Sonntag, 7., 14., 21.
und 28. November 9.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonntag 9.30 Uhr

Jugendstunde:

jeden Sonntag 17.45 Uhr

Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr

Mittlere Generation:

jeden 1. Freitag im Monat 19.30 Uhr

Seniorenkreis:

Dienstag, 5. und 19. Oktober, 15.00 Uhr
Dienstag, 2. und 16. November 15.00 Uhr

LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer
Telefon: 03735 22215
www.lkg-lauta.de

Gemeinschaftsgottesdienst:

Sonntag, 3., 10., 17., 24. und
31. Oktober 9.30 Uhr
Sonntag, 7., 14. und
28. November 9.30 Uhr

Bibelabende:

vom 12. – 14. Oktober, jeweils 19.30 Uhr

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 12. Oktober und
3. November 15.00 Uhr

Telefonandacht:

jeden Montag 9.15 Uhr
(nähere Infos bei Eva Schäfer)

Gebetskreis:

jeden Mittwoch 9.15 Uhr

www.lkg-marienberg.de

www.lkg-lauta.de

www.lkg-gebirge.de



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Dienstag, 12. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst (ev.-luth.)
Dienstag, 9. November
10.00 Uhr Gottesdienst (ev.-luth.)

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Montag, 4. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst (ev.-luth.)
Montag, 15. November
10.00 Uhr Gottesdienst (ev.-luth.)
montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10.00 Uhr Andacht

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 27. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst (ev.-luth.)
Mittwoch, 24. November
10.00 Uhr Gottesdienst (ev.-luth.)

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:

montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: Frieder Meier,
Telefon: 03735 22654

Vorkurrende:

donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Tel.: 03735 669966

Christenlehre:

mittwochs, 15:00 Uhr, Klassen 5 und 6,
Klassen 1 – 4 in Kühnhaide

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr oder nach Absprache
verantwortlich: Bernd Melzer
Tel.: 037364 12747

Junge Gemeinde:

dienstags, 19:00 Uhr in Marienberg

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt.

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die Konfirmanden

Kilian Heinß,
Aileen Wagner,
Constantin Schreiter,
Mariella Herrmann,
Moritz Engler,
Mia-Lysann Schuster,
Joshua Richter,
Lennya Schneider,
Niklas Seifert,
Larissa Kaulfuß,
Tamara Schreiter,
Juli Richter,
Finn Hielscher,
Lina Sophie und Noa Luise Korenke,
Leonie Böhm,
Sky Dombrowski und
Rocco Weißer

*Taufen finden nur im Gemeindegottesdienst statt!
Wir bitten um frühestmögliche Anmeldung im Pfarramt.*

... das getraute Paar

Norman und Anne Schreiter geb. Harbeck
aus Marienberg-Gebirge

... das zum Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnete Paar

Martin und Nicole Ullmann geb. Woytkowiak aus Marienberg

... das zur Silbernen Hochzeit eingesegnete Paar

Joachim und Manja Ehnert geb. Reichel aus Marienberg-Gebirge

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Jürgen Weigel, 83 Jahre
(Beerdigung in Streckewalde)

Gerda Oestreich geb. Weißbach, 91 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Erika Buschmann geb. Fleischer, 99 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Susanne Reichel geb. Neubauer, 90 Jahre
(Beerdigung in Lauterbach)

Werner Meier, 89 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Satzung)

Harald Chuchel, 78 Jahre
(Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)

Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODE1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODE1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODE1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:
Kirchgeld und Finanzen
Telefon: (03735) 219182
Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge
Friedhof und Gemeindeverwaltung
Telefon: (03735) 22238
Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de

Kirchengemeinde Satzung:
www.kirche-satzung.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei ab- und weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindearbeit zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 9:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Donnerstag 9:00 – 13:00 Uhr

Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 7. und 21. Oktober 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 4. und 18. November 13.00 – 16.00 Uhr

Ab August jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat geöffnet.

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST



Pfarrer Volkmar Freier

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Friedemann Liebscher

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Rudolf Winkler

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966

GEMEINDEPÄDAGOGEN:



Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874